



LENGERICHER WOCHENBLATT **EXTRA**

27. Januar 2018
www.ag-muensterland.de
kostenlos

Kaum offline

**Spielen ohne Internetverbindung gibt
es nur noch selten | Rückseite**

Foto: Lino Miegeler/dpa/dpa-mag

Einkaufszettel

(für 4 Personen)

Asienpfanne mit gebratener Entenbrust

- 2 Entenbrüste à 350 g
- 750 ml Wasser
- 100 ml Sojasauce
- Salz
- 3 Mu-Err-Pilze
- einige Blätter Weißkohl
- 1/2 Stange Lauch
- 2 Möhren
- 1 grüne Paprikaschote
- 1 rote Paprikaschote
- 75 g Champignons
- 4 Frühlingszwiebeln
- 150 g Sojasprossen
- 100 g Bambusschösslinge
- 6 EL Rapsöl
- 4 EL helle Sojasauce
- 1 EL Weizenstärke
- Chinagewürz
- Koriandergrün

Aus dem Wok

Asienpfanne mit gebratener Entenbrust

Zubereitung:

Die Entenbrüste kalt abbrausen. Wasser mit Salz und Sojasauce aufkochen, die Entenbrüste einlegen und 25 Minuten garen. Herausnehmen und abtropfen lassen, von dem Kochwasser eine halbe Tasse aufheben.

Inzwischen das Gemüse putzen und waschen, Sojasprossen und Bambusschösslinge abtropfen lassen. Die Mu-Err-Pilze waschen und in reichlich Wasser 15 Minuten kochen, anschließend klein schneiden. Weißkohl und Lauch in dünne Streifen, Möhren in grobe Stifte schneiden. Paprikaschoten halbieren, Kerngehäuse entfernen und in mundgerechte Stücke schneiden, Champignons vierteln, Frühlingszwiebeln quer in 4-5 cm lange Stücke schneiden. In einem Wok 2 EL Öl erhitzen, Lauch, Möhren und Paprika zugeben und 3-4 Minuten unter ständigem Umrühren dünsten, dann die Frühlingszwiebeln und das Weißkraut zugeben und eine halbe Tasse Kochwasser von der Ente aufgießen. Aufkochen lassen, Pilze und Sojasauce zugeben und 2-3 Minuten köcheln lassen. Stärke in etwas Wasser auflösen, an das Gemüse geben und nochmals aufkochen lassen, bis die Sauce eindickt. Mit Salz und Chinagewürz abschmecken. Das Gemüse aus dem Wok nehmen und warm stellen.

4 EL Öl im Wok erhitzen. Die Entenbrüste pfeffern, salzen und in dem heißen Öl rundherum knusprig braten, herausnehmen, auf Küchenkrepp abtropfen lassen und tranchieren. Das Gemüse mit dem Entenfleisch auf Tellern anrichten und mit Koriandergrün garnieren. Dazu schmeckt Basmatireis.

Pro Person: 452 kcal (1892 kJ), 36,3 g Eiweiß, 18,5 g Fett, 10,7 g Kohlenhydrate

RÄTSEL und DENKSPORT

ver- dächtig, merk- würdig	AABEI LLNR	AADN PSU	AAKN	DRU		AENO RTU	EEO RUV		ABL	AGKR	EEIL NNSTU		DEKS	EEG LRS	ER
						Lecker- bissen							5		
reizvoll						Fremd- wortteil: unter			EIKP		Mensch mit gutem Appetit				
Flug beenden							AAE LRT	Pomp					AEE IMS		PR
						wohl erzogen					CDHRU		Nacht- mahr, Drude		
Eil- bogen- knochen (med.)									AKNR	Heilig- keits- regler			4		
Getöse								normal							ATT
						EMU									
						Geliebte von Lohen- grin			Kanton der Schweiz	Sport- flug- zeug- typ			HS	IN	
nordi- scher Kriegs- gott															
großer Papagei					nicht schlecht			Mut, Schneid							

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+

=

+

=

+

=

+

=

+

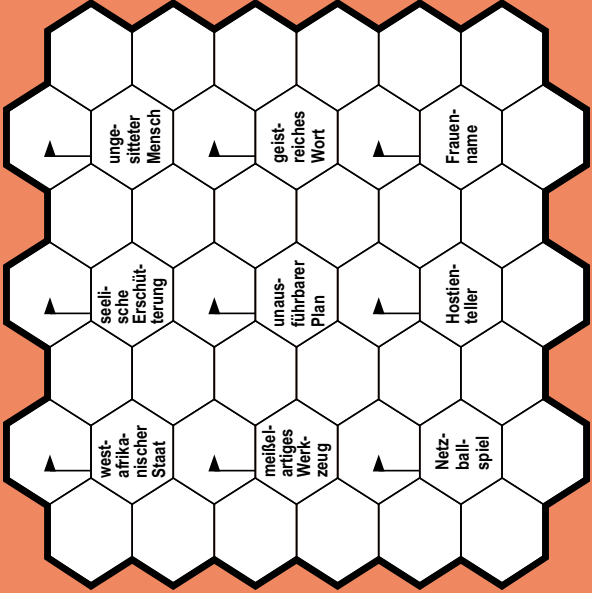
=

+

=

ARGON
BLUES
DAMALS
DELPHI
EFEU
EGON
EINE
FAZIT
GELL
GEORGE
GERAET
HAFFEN
KUEHLE
KUPFER
LAERM
LOHNEN
LOME
MULTI
NAHT
NORMEN
NUGAT
ORGEL
PRIMAT
QUEUE
RANI
STRENG
TEAK
UNRUHE

K	U	E	H	L	E	S	E	P	S	C	H
F	D	N	K	U	P	F	E	R	T	E	A
G	E	O	R	G	E	L	L	D	R	G	F
M	L	R	B	U	C	L	O	P	R	O	E
Q	P	M	L	O	H	M	T	R	N	N	N
U	H	E	U	N	A	E	A	I	G	U	R
E	I	N	E	L	A	E	R	M	G	O	A
U	U	N	S	K	T	H	C	A	U	D	N
E	K	Q	F	A	Z	I	T	T	I	H	I



LÖSUNGEN

OBSKUR	O	DELIKAT	ESSE	UD	K	G	QUEUE
APART	SUB	A	ESSER	H	K	R	B
LANDEN	V	PRUNK	G	U	N	E	S
ULINA	A	R	TIG	S	A	L	P
ED	D	A	RRE	K	D	I	M
RADAU	E	R	E	G	U	L	A
ZIU	E	L	S	A	I	C	T
N	A	L	E	M	A	N	N
ARA	G	U	T	K	U	E	H
	</						



Als Game as a Service gibt es bei „For Honor“ auch Monate nach Erscheinen noch Neues.

Foto: Ubisoft/dpa-mag

Nachschub an Inhalten

Spiele ganz ohne Internetverbindung – das gibt es kaum noch

Aktuelle Konsolen haben zwar keinen Onlinezwang, und PC-Plattformen wie Steam wenigstens einen Offlinemodus. Die Spiele funktionieren dafür aber oft genug nicht ohne Internetverbindung. Ihrer Popularität tut das aber keinen Abbruch, zumindest auf dem PC: Die drei erfolgreichsten Bezahlspiele 2016 etwa wa-

ren dort laut den Marktforschern von Superdata Research die Shooter „Overwatch“ und „Counter-Strike: Go“ sowie das Rollenspiel „Guild Wars 2“. Alle drei Spiele setzen eine Internetverbindung voraus.

Bei den Free-to-play-Titeln für den PC ist das Bild ganz ähnlich. Von „League of Legends“ bis „World of Tanks“ dominieren hier ebenfalls die Onlinespiele, genau wie auf dem Smartphone mit „Clash of Clans“ oder „Game of War“. Etwas anders sieht es auf der Konsole aus: Am erfolgreichsten sind hier Titel wie „Fifa 16“ oder „Grand Theft Auto 5“, die auch offline funktionieren. Mit „Destiny“ und „The Division“ finden sich in den Konsolen-Charts aber ebenfalls zwei Titel, die es ohne Internet nicht einmal ins Hauptmenü schaffen.

Die meisten dieser Spiele müssen natürlich online sein, weil es sich um Multiplayer-Titel handelt. Die bunten Onlinegefechte von „Overwatch“ und die Massenschlachten von „World of Tanks“ wären offline schlicht nicht möglich.

Aber Spiele wie „Destiny“ oder das Snowboard-Game „Steep“ lassen sich auch gut alleine spielen. Und „Super Mario Run“ nutzt das Internet nur für Bestenlisten und anderen Kleinkram. Online muss der Spieler aber trotzdem sein.

Für die Entwickler hat der Onlinezwang gleich mehrere Vorteile, sagt Jörg Müller-Lietzkow. Darunter ein besserer Kopierschutz: „Raub-

kopien fallen damit weg, das ist durch die Serverbindung nicht mehr möglich“, erklärt der Medienökonomie-Professor von der Universität Paderborn. Vor allem lassen sich Fehler so leichter korrigieren, erklärt er: „Die Anbieter können zum Beispiel Spielregeln ändern oder Fehler korrigieren, ohne gleich Gigabytes an Patches zu verschicken.“ Es geht aber nicht nur um das

Ausbügeln von Schnitzern, sondern auch um ständigen Nachschub an Inhalten – teils gratis, teils gegen Geld.

Spiele sind so keine fertigen Produkte mehr, sondern Plattformen, die sich laufend verändern. Games as a Service nennt sich das. Beispielsweise dafür sind „For Honor“ und „The Division“ von Ubisoft: Titel, für die es auch Monate nach Erscheinen noch Neues gibt. (dpa)



Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/6906000
Fax 0251/690808090

Anzeigenleitung:
Marc Arne Schumann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Vertrieb:
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050

Anzeigenannahme:
Westfälische Nachrichten
Tel. 054 81/93 78-0
Fax 054 81/93 78-59
E-Mail
anzeigen.len@aschendorff-medien.de
Rathausplatz 12, 49525 Lengerich
Das Lengericher Wochenblatt
erscheint in Verbindung mit den
Westfälischen Nachrichten, Lengerich.
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland



Auf der Konsole geht's auch offline – wie bei „Grand Theft Auto 5“. Foto: Rockstar Games/dpa-mag